

SUPERHORST

Horst Lach, heute 65, ist der Held des Tages.

Normalerweise hätte Horst Lach heute seinen letzten Arbeitstag. Wir würden ihn verabschieden, hoch leben lassen, einen Strauß Blumen überreichen und dann würde er in sein Auto steigen und sich seinen Hobbies widmen und in Rente gehen. Er würde endlich Urlaub machen, Wellen reiten, vielleicht einen Bungeesprung wagen, mit den Füßen im Sand bohren und riesige Sandfirmen, ahem..Burgen bauen. Er hat es sich

Er zeigt es allen!

wirklich verdient. Nach 44 Jahren innovativer Arbeit. Aber es kommt alles ganz anders. Unter den Mitarbeitern breitet sich das Gerücht aus:

"Horst in Rente? Unser Super-Horst?".

Entrüstete planen schon Demonstrationen vor der Dammstrasse, während andere still in der Ecke in ihrem Büro sitzen und es nicht fassen können. "Was wird nur aus uns?"

Von wegen Ruhestand!

Aber da kennen sie unseren Super-Horst nicht. Er würde sie nicht enttäuschen. Dank Superkräften hat Super-Horst den Plan, noch weitere 40 Jahre all seine Energie für Lach Diamant weltweit einzusetzen. Und so wird er weiter von Messe zu Messe eilen, Mitarbeiter verabschieden, die in Rente gehen und manchmal von einem anderen Leben träumen.

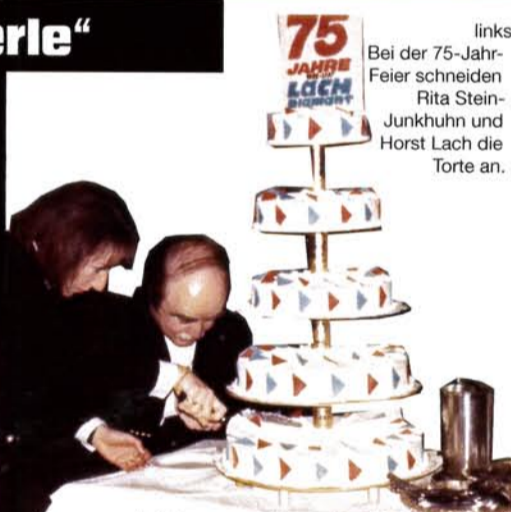
Sonntag, 65/40
3. April 2005 0,50 €

Bild

UNABHÄNGIG ÜBERPARTEILICH
LACH DIAMANT

Der „Diamant“ und seine „Perle“

Kaum zu glauben, aber wahr, diese beiden „Schmuckstücke“ auf dem Foto sind schon seit 23 Jahren zusammen – sie haben auch ihre „Hochzeitstorte“ zusammen angeschnitten, wie es sich für ein gutes Paar gehört – und ich finde, wir sind ein gutes Paar – oder, Herr Lach !?!



links
Bei der 75-Jahr-Feier schneiden Rita Steinhilber und Horst Lach die Torte an.

Nach 23 Jahren!

Nachrichten

Ready for Take-off 1980

Braucht man für USA nun ein Visum oder nicht ?



Herr Rentsch von Firma GE hatte Herrn und Frau Lach zu einer Geschäftsreise nach USA eingeladen. Da zu dieser Zeit noch eine Holzmesse in Amerika stattfand, wurden diese beiden Termine wunderbar miteinander verbunden. Alle Vorbereitungen wurden getroffen, Prospekte und Werbematerial eingepackt, Kontakte in Amerika geknüpft, die passende Garberobe eingekauft, die Kinder (unter Tränen) verabschiedet und Hildes bewährter Obhut überlassen. Es herrschte viel Hektik in der Dammstraße und der Bruchköbeler Landstraße, bevor Herr Barmus das Ehepaar Lach zum Flughafen Frankfurt fuhr.

Beim Lufthansa-Schalter wurde das Gepäck abgegeben, nun zur Paßkontrolle. Der Beamte fragte nach dem Visum. Wieso Visum? Uns wurde gesagt für Amerika braucht man kein Visum. Die Beamten schickten das verunsicherte Ehepaar nach Kelkheim zu einer Außenstelle der Botschaft. Auch da konnte man nicht helfen. Herr Barmus fuhr das Ehepaar Lach zur amerikanischen Botschaft nach Frankfurt in die Siesmayerstraße. Hier wurden schnell Fotos gemacht und ein Visum beantragt.

Der Flug mußte jedoch trotz aller Bemühungen um einen Tag verschoben werden. Groß wurden jedoch die Augen von Elfriede Werner in der Bruchköbeler Landstraße 41, als der Chef, den man vor ein paar Stunden mit viel Hektik verabschiedet hatte, nun schon wieder auf der Matte stand.

Braucht man für USA nun ein Visum oder nicht ? 1980 schon, heute nicht. Aber unser Chef war schon immer seiner Zeit voraus.

Erinnerungen aus dem Jahr 1980 von Elke Alt

DAS waren noch Zeiten - und alles ohne Kohlsuppe!

20 Kilo in 4 Wochen? Kein Problem mit der Kohlsuppendiat!

Zutaten:

- 6 lange Frühlingszwiebeln oder 2 Stangen Lauch
- 1 bis 2 Dosen Tomaten oder frische Tomaten
- 2 große grüne Paprika
- 1 kleiner Weißkohl
- gelbe Rüben
- 1 Bund Staudensellerie
- 1 Bund Petersilie
- 2 Pakete Zwiebelsuppe
- Salz, Pfeffer
- Curry
- Petersilie
- Chili

Rezept :
Schneiden Sie das Gemüse in kleine Stücke. Geben Sie es in einen Topf mit Wasser bis das Gemüse bedeckt ist. Kochen Sie es für ca. 10 Minuten und garen Sie es dann bei niedriger Hitze weiter.



Tipps :
Diese Suppe kann jederzeit und in beliebiger Menge gegessen werden. Sie enthält kaum Kalorien. Achtung: Sollte über einen längeren Zeitraum nur die Suppe gegessen werden, kann sie zu Unterernährung führen.



Lach trompetet auf der Ligna`81

Gelungene Überraschung anlässlich meines Geburtstages am 1. Juni

1. Juni 1981 – Mein Geburtstag

Herr Lach bittet mich, den Messestand nicht zu verlassen, da sich gegen 17.00 Uhr ein wichtiger Kunde angesagt hat, um mich zu sprechen. Es sei Herr Wilfling, ich wartete !!! Ich sah keinen Herrn Wilfling – aber ich hörte plötzlich leise Musik in der Messehalle, es wurde lauter, eine



Schallmeien-Kapelle kam direkt auf mich zu, um mir ein Geburtstagsständchen zu bringen. Herr Lach filmt von der Rolltreppe aus alles was steht und sich bewegt. Danach erscheint er und überreicht mir einen schönen Blumenstrauß. Alle Musiker trugen weiß-

blaue Westen mit dem Schriftzug LACH-SPEZIAL. Anschließend zogen wir mit der Musikkapelle durch die Hallen. Allen voran unser Verkaufsleiter, Herr Hobohm. Er hatte ein Fahrrad organisiert. In dem kleinen Fahrradkörbchen war eine Flasche Sekt deponiert, die den Weg zurück zum LACH-Messestand nur geleert überstand. Die Kapelle spielte noch einige Musikstücke und unser Messestand hatte guten Zuspruch. Einige der Besucher fragten ernstlich, ob das unsere Hauskapelle sei. Alle waren begeistert. Wir waren der absolute Mittelpunkt dieser werbewirksamen Showeinlage.

Diese Aufmerksamkeit rief natürlich unsere Wettbewerber auf den Plan. Später bekamen wir von der Messeleitung einen schriftlichen Verweis wegen unlauteren Wettbewerbs. Wir sollten in Zukunft solche Aktionen, die nicht mit der Messeleitung abgesprochen waren, unterlassen.

Damit war mein Geburtstag jedoch noch nicht gelaufen.

Nach einem guten Abendessen in Ummeln bei Frau Wich waren 5 Herren trotz Messestress noch nicht müde und fuhren nach Sehnde, um die örtlichen Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Außer dem Genuß von 2 Gläsern Whisky konnte man der fröhlichen Runde jedoch keine Schändlichkeiten nachsagen.

Für mich war es eine gelungene Überraschung und ein unvergeßliches Erlebnis

Horst Köllner



Lach grüßt Lach
Auch aus Oppendorf erreicht uns
heutein Geburtstagsgruß an Horst Lach



Weihnachten 1999

Nachrichten der Tage

Hier ihre weibliche Crew bei der Weihnachtsfeier. Prost!



Happy Birthday Horst



I had a chance to read the Biography that the company sent out in honor of your Birthday and as I read with wonder the story of your Father and the Diamond Business, I was reminded of a story called....

Twinkle, Twinkle Little Star....it goes like this.
Wishing to encourage her young sons progress on the piano,
a mother took her little boy
to a Paderewski concert.

After they were seated, the mother spotted an old friend in the audience and walked down the aisle to greet her.

Seizing the opportunity to explore the wonders of the concert hall, the little boy rose and eventually explored his way through a door marked "NO ADMITTANCE."

When the house lights dimmed and the concert was about to begin, the mother returned to her seat and discovered that her little boy was missing. Suddenly, the curtains parted and spotlights focused on the impressive Steinway on stage. In horror, the mother saw her little boy sitting at the keyboard, innocently playing out

"Twinkle, Twinkle Little Star."

At that moment, the great piano master made his entrance, quickly moved to the piano, and whispered in the boy's ear, "Don't quit." "Keep playing."

Then, leaning over, Paderewski reached down with his left hand and began filling in a bass part. Soon his right arm reached around to the other side of the little boy, and he added a running obbligato.

Together, the old master and the young boy transformed what could have been a frightening situation into a wonderfully creative experience.

The audience was so mesmerized that they couldn't recall what else the great master played. Only the classic, "Twinkle, Twinkle Little Star."

That's the way it is with all great men. What we can accomplish on our own is hardly noteworthy. We try our best, but the results aren't always graceful flowing music.

However, with the hand of a Master in our life, our life's work can truly be beautiful.

I am sure as you look back on all your accomplishments, and I know they are many... you will hear the voice of that Master, "Don't quit." "Keep playing."

Now as you Celebrate this true milestone in your life, I am sure that you have moved from the seat in front of the Piano, to that of the Master with your arms around the next great diamond generation.

In reflecting back you will agree that, "Life is more accurately measured by the lives you touch than by the things you acquire."

From all your friends and employees at Lach Diamond USA, May you continue to live a long and happy life and continue to touch many more lives in the years to come.

Don't quit. Keep playing

Congratulation

Happy Birthday Horst!

Now that you have reached the top of the mountain what is it that you have learned along the way?

Well, I've learned....
That life is like a roll of toilet paper. The closer it gets to the end, the faster it goes.

I've learned....

That we should be glad God doesn't give us everything we ask for, that is why I keep telling you....!

I've learned....
That the less time I have to work with, the more things I give to Eugen to get done.

I've learned....
That it is those small daily happenings that make life so spectacular.
The Fourth of July without fireworks would just be another picnic.

I've learned....
That the Lord didn't do it all in one day.
But then He wasn't a German....

I've learned....
That love, not time, heals all wounds.
That is why I love my work, and all my workers.

I've learned....
That the easiest way for me to grow as a person is to surround myself with people smaller than I am.

I've learned....
That no one is perfect until you fall in love with them.
That makes Margot the only perfect person I know.
That life is tough, but I'm tougher.

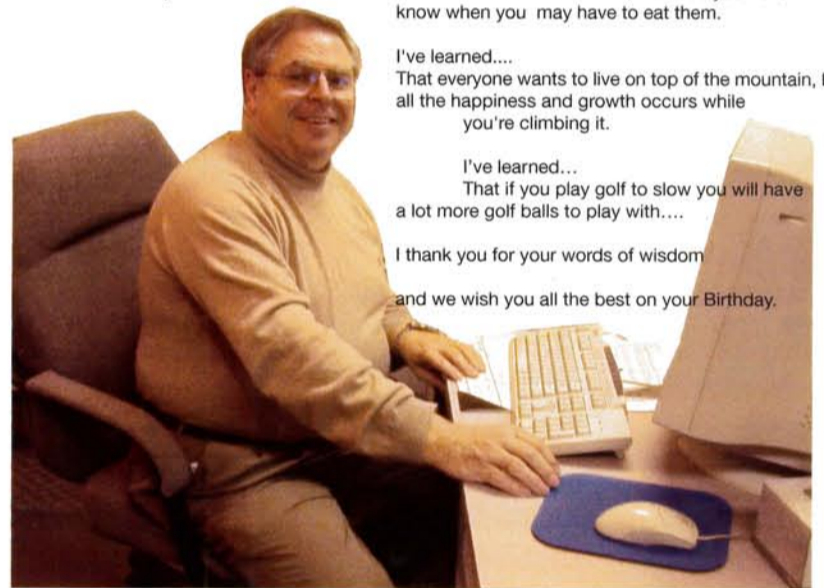
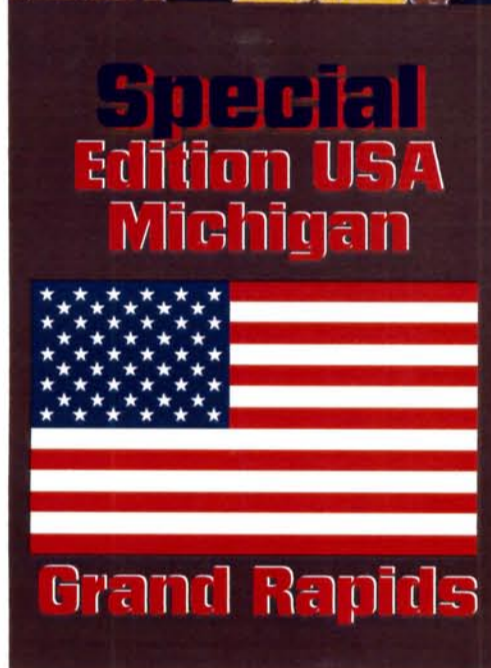
I've learned....
That opportunities are never lost; someone will take the ones you miss.

I've learned....
That one should keep his words both soft and tender and covered in cheese, because you never know when you may have to eat them.

I've learned....
That everyone wants to live on top of the mountain, but all the happiness and growth occurs while you're climbing it.

I've learned...
That if you play golf to slow you will have a lot more golf balls to play with....

I thank you for your words of wisdom and we wish you all the best on your Birthday.



Greetings from Grand Rapids

